



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jungfrau von Orleans

**Schiller, Friedrich**

**1890-12-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. Dezember 1890.

25. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich von Schiller.

(Regisseur der Vorstellung: Intendant.)

## Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Schreiner.	Margot,	} seine Töchter	Fräul. De Lant.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Louison,		Frl. Elling.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. v. Dierkes.	Johanna	} ihre Freier	Frau Fühling.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Neumann.	Etienne,		Herr Schilling.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Bassermann.	Claude Marie,	Herr Peters.	
La Hire,	} Königl. Offiziere	Raimond,	Herr Lösch.	
Du Chatel,		Herr Baglawick.	Bertrand, ein anderer Landmann.	Herr Grahl.
Erzbischof von Rheims	Herr Eichrodt.	Die Erscheinung eines schwarzen Ritters.		
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Moser.	Köhler	Herr Homann.	
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Langhammer.	Köhlerweib	Frau Jacobi.	
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Tietzsch.	Köhlerjunge	Fräul. Wagner.	
Lionel,	} englische Anführer.	Ein englischer Hauptmann	Herr Tietzsch.	
Fastolf,		Herr Stury.	Herr Starke II.	
Ein Page des Königs	Herr Starke.	Erster,	Herr Semes.	
Rathsherr von Orleans	Fräul. De Lant II.	Zweiter,	Herr Orth.	
Ein englischer Herold	Herr Hildebrandt.	Dritter,	Herr Strubel.	
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Starke.	Vierter,	Herr Edert.	
	Herr Bauer.	Fünfter,		

Soldaten und Volk. Königliche Kronbeamte. Bischöfe. Marschälle. Mönche. Magistratspersonen. Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Krank: Herr Kollet.

## Hohe Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6 — per Platz.	Gallerieloge	Mark 1.—	per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe M. 5.50 " "	Gallerie	" —.50	" "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe 4.50 " "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	" 3.50	" "
Sperrloge in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang " 3.50 " "	Logen zweiten Rang, Rückplatz	" 2.50	" "
Stehplätze in dem Parquet " 2.50 " "	Logen dritten Rang, Vorderplatz	" 2.50	" "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang, hinterer Raum 2.— " "	Logen dritten Rang, Rückplatz	" 1.50	" "
Reserveloge dritten Rang " 1.50 " "			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge in der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 10 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 26. Dezember 1890. 4. Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht der A-Abonnenten.

Zum ersten Male:

# Othello.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed.

Musik von Giuseppe Verdi.

Anfang 6 Uhr.